

Alster-Dorfzeitung



Zeitschrift des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e. V.

April 2017

www.alsterdorfer-bv.de

26. Jahrgang/Nr. 4



Foto: Schultz



Endlich Frühling!
Der Alsterdorfer Bürgerverein wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

Der Osterhase kommt wieder nach Alsterdorf

Einzelheiten siehe Seite 5

Unsere nächste Veranstaltung

Mitgliedertreffen

**Mittwoch, 12. April 2017, 19.00 Uhr,
im Restaurant Fu Lu, Alsterdorfer Straße 262,
im Raum hinten rechts**

„Unterwegs in Alsterdorf“

Rolf Rohr stellt die Arbeit des ‚AK Verkehr und Anlagen‘ vor

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.
Gäste sind herzlich willkommen.

Wer im Fu Lu essen will, komme bitte rechtzeitig, damit wir pünktlich um 19.00 Uhr mit der Veranstaltung beginnen können.

Der Vorstand

Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau	2
Alsterdorf aktuell	3
Impressum	4
Bericht von der Jahreshauptversammlung	4
Borsteler Tisch sucht Verstärkung	6
Erinnerungen an Alsterdorf	7
Wir gehen nach draußen	8
32. Alsterdorf-Lauf	8
Das PK 33 informiert	8
Veranstaltungen in Alsterdorf	9
Een lütt Stremel „Platt“	11
Höhepunkte der Filmgeschichte	12

**Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe:
10. April 2017**

Termin-Vorschau 2017

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

im Restaurant „Fu Lu“, Alsterdorfer Straße 262 (im Raum hinten rechts)

Mittwoch, 12. April 2017, 19.00 Uhr:

„Unterwegs in Alsterdorf“

Rolf Rohr stellt die Arbeit des ‚AK Verkehr und Anlagen‘ vor.



Besondere ABV-Veranstaltungen

Höhepunkte der Filmgeschichte

Mittwoch, 5. April 2017, 15.30 Uhr,

im „MAGAZIN“-Kino,

Fiefstücken 8a

„Comedian Harmonists“

Einzelheiten siehe Seite 12

Sonntag, 23. April 2017, 9.00 bis ca. 13.30 Uhr

Marathonstand in der Hindenburgstraße

Einzelheiten siehe Seite 8

Gemeinsamer Theaterbesuch

Sonntag, 30. April 2017, 15.30 Uhr.

„Wer hett, de hett“.

Plattdeutsche Theateraufführung im

Gemeindesaal der Maria-Magdalenen-Kirche,

Stübeheide 172 (Kornweg/Klein Borstel)

Einzelheiten / Anmeldung siehe Seite 5

Tagesausfahrt unter dem Motto:

„Matjes und mehr“ in Eckernworth

Donnerstag, 18. Mai 2017, 9.15 Uhr

Einzelheiten (Anmeldung) siehe Seite 9

Aktivitäten

AK Verkehr und Anlagen

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat (außer

Ferienmonate Juli/ August) um 18.30 Uhr im Restau-
rant „Fu Lu“, Alsterdorfer Straße 262, rechter Raum.

Rolf Rohr, Telefon 511 41 84

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Montags, 16.30 Uhr am Alsterwanderweg, Zugang
gegenüber der Seniorenresidenz Alsterpark zur
Alster

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Einzelheiten siehe Seite 8

Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

im Café-Restaurant „Harmonie“,

Alsterdorfer Straße 579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)

Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193

jeweils 14.30-17.30 Uhr,

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Sommerpause

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat im Grünen Salon,

Alsterdorfer Straße 285 um 15.30 Uhr

(nicht im Dezember)

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage April

01. 04. Klaus Werner

07. 04. Regina Mommsen

25. 04. Helga Wodzynski

02. 04. Johannes Heller

09. 04. Erich Nowatzky

27. 04. Dietrich Wersich

04. 04. Monika Dulski

21. 04. Bärbel Danger

28. 04. Ingrid Plass

06. 04. Martin Meffert

22. 04. Ulrike Beyer

29. 04. Kathrin Thiedemann

06. 04. Helga Pech

22. 04. Eva-Maria Schultz



Liebe Mitglieder,
liebe Leserin, lieber Leser!

Wir heißen unsere neuen Vorstandsmitglieder Katrin Kraft und Dr. Arnold Svensson herzlich willkommen und freuen uns auf frischen Wind.

Den frischen Wind werden wir auch brauchen, denn wir müssen die Frage beantworten ‚Wie kann man Tradition bewahren und sich gleichzeitig neu erfinden?‘. Auf längere Sicht wird unser jetziges Format nicht genügen, um jüngere Menschen, die den Verein ja irgendwann weiter führen müssen, anzusprechen und sie zum Mitmachen zu motivieren.

Wenn sich also jemand mit uns Gedanken machen will oder sogar schon zündende Ideen hat, wie wir es besser machen können, so dass ein Beitritt in den ABV und aktive Mitarbeit für mehr Alsterdorferinnen und Alsterdorfer interessant wird, rufen Sie mich an unter Tel. 040 - 511 90 61.

Der Vorstand wünscht Ihnen allen ein frohes Osterfest und sonniges Wetter für den Osterspaziergang und das Oster-eiersuchen.

*Herzlichst
Ihre Hilde Lüders*

ALSTERDORF AKTUELL

Versuchsballon erfolgreich gestartet

Unser Mitglied Catherine Urban, Inhaberin der „Eis-Perle“, kam auf die Idee, einmal eine Lesung für die Alsterdorfer Bevölkerung durchzuführen. In einigen Geschäften war durch Plakate auf die Veranstaltung hingewiesen worden.

Am Donnerstag, dem 23. Februar, waren fast 40, mehrheitlich jüngere Zuhörer gekommen. Mehr Personen hätten auch keinen Platz gefunden. Die Anwesenden erwartete in gemüthlicher Atmosphäre bei einem Gratis-Begrüßungsgetränk ein heiterer Abend unter dem Motto: „Jetzt wird’s langsam lustig“ mit Armin Sengbusch, die Allzweck-Waffe: Comedy - Kabarett - Poetry-Slam, wie es auf dem Plakat hieß. Und sie wurden nicht enttäuscht. Bei aller Heiterkeit konnte man im Unterton die Uneinsichtigkeit mancher Protagonisten nicht überhören. Ich erinnere nur an die Geschichte mit dem Jungen, der, wie es wohl alle Kinder machen, keine Pfütze auslässt und angeblich durch Wasserspritzer eine Beule an einem Auto verursacht haben soll.

Die Zeit verging wie im Fluge, die Zuhörer waren begeistert, was sie durch einen lang anhaltenden Schlussapplaus kundtaten und vielfach hörte man den Wunsch, dass so etwas häufiger in Alsterdorf veranstaltet werden sollte. Die Initiatorin Catherine Urban war am Ende der Veranstaltung sehr froh, dass dieses Experiment geglückt war. „Ich freue mich sehr über diesen Erfolg und kann Ihnen



Hebergredder-Apotheke

Unsere April-Angebote für Sie:

Läuseschreck 8,95€ **6,95€**
Der natürliche Läuseschutz.

Nyda Express 13,10€ **11,50€**
Bekämpft Läuse und Nissen.

Ihre kompetente Apotheke in allen Gesundheitsfragen

Hebergredder-Apotheke Dr. Frank Steffens e.K.

Alsterdorfer Str. 284 • 22297 Hamburg • Tel. 511 91 91 • Fax 511 31 03
www.hebergredder-apotheke.de • Email: service@hebergredder-apotheke.de



Ihr Spezialmakler für die Häuser der Alsterdorfer Gartenstadt. Bewertung, Verkauf, Vermietung in Alsterdorf und Winterhude. Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 59 35 50 90

GARTEN
STADT
IMMOBILIEN BERATUNG

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47 • 22297 Hamburg

versichern, dass es auch zukünftig ähnliche Veranstaltungen in der „Eis-Perle“ geben wird“, so ihr Resümee. Allerdings wird dieses wohl eher in den Wintermonaten geschehen, wenn das Eis-Café nicht bis 22 Uhr geöffnet hat.

Der ABV kann Frau Urban zu diesem Erfolg nur beglückwünschen und freut sich schon auf weitere ähnliche Veranstaltungen.

Die nächste Veranstaltung ist bereits am Donnerstag, 30. März 2017, 20.00 Uhr. Die Eintrittskarte kostet 12,00 €. (siehe auch unsere Veranstaltungshinweise)

Gerhard Schultz

„Kulturküche“ eröffnet

Am 17. Februar 2017 wurde in der „Alten Küche“ am Alsterdorfer Markt nach längerer Umbauzeit die „Kultur-Küche“ eröffnet. Sie bietet die Möglichkeit, in verschiedenen Räumen Konzerte, Tagungen, Kurse u. ä. abzuhalten. Allerdings ist die Nutzung nicht kostenlos. Näheres ist über Kai Schulz, Projektleitung, Telefon 040-50 77 77 50 zu erfahren oder WEB www.kulturkueche-alsterdorf.de

Quelle: Presse-Info

Red. gs

www.alster-dorfzeitung.de

Bericht von der Jahreshauptversammlung am 21. Februar 2017

48 Mitglieder (25,1% der 197 ABV-Mitglieder am 31.12.2016) waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung des Alsterdorfer Bürgervereins in die Seniorenresidenz Alsterpark gefolgt.

Um kurz nach 19 Uhr begrüßte die 1. Vorsitzende Hilde Lüders die Anwesenden und lud traditionell zunächst zu einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss (einer leckeren Kartoffelsuppe) ein.



Anschließend wurde die Tagesordnung nach der Feststellung, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde, zügig abgearbeitet.

In ihrem Jahresbericht ging Hilde Lüders zunächst auf die verstärkte Vernetzung mit anderen Vereinen und sonstigen Einrichtungen ein, die 2016 nach der ersten Alsterdorfer Stadtteilversammlung im November 2015 entstanden ist. Dann wurde über die Arbeit im vergangenen Jahr berichtet.

Im Anschluss erläuterte die Schatzmeisterin Rita Nagel ihr umfangreiches Zahlenwerk, das aufgrund der Umstellung des Beitragsinkassos auf jährlichen Einzug vom Konto der Mitglieder zu einem Defizit geführt hat, da in 2016 teilweise nur Beträge für einige (Rest-)Monate des Jahres erhoben wurden.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer hatten die Mitglieder die Gelegenheit zur Aussprache und Fragestellung zu den Berichten.

Danach berichteten die aktiven Gruppen kurz über ihre Arbeit.



Der neue Vorstand

Stehend von links: Gerd Augustin, Hubert Arndt, Torsten Thiedemann, Dr. Gerhard Lüders, Dr. Arnold Svensson; davor sitzend von links: Rita Nagel, Katrin Kraft, Hilde Lüders, Edeltraud Wiedemann
Foto: K. Kraft

Eine Änderung des § 10 der ABV-Satzung, in dem es um die Größe von aktiven Gruppen und die Benennung eines Schlichtungsbeauftragten geht, wurde nach den Erläuterungen durch Dr. Gerhard Lüders und einer kurzen Aussprache mehrheitlich beschlossen.

Gerhard Schultz wurde einstimmig zum Leiter der nun anstehenden Wahlen gewählt. Er stellte zunächst den Antrag

auf Entlastung des Vorstandes, der bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig erfolgte.

Bei den anschließenden Wahlen wurden ohne weitere Vorschläge aus der Versammlung folgende Mitglieder gewählt:

1. Vorsitzende: Hilde Lüders

2. Vorsitzende: Katrin Kraft

Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders

Beisitzer: Gerd Augustin und Dr. Arnold Svensson, der für die nicht wieder kandidierende Ilse Köpcke gewählt wurde.

Schließlich erfolgte noch die Wahl des nicht zum Vorstand gehörenden Schlichtungsbeauftragten. Gewählt wurde – ebenso wie die Vorstandsmitglieder – einstimmig bei eigener Enthaltung Ralf Lindenberg.

Nach einer Wortmeldung unter dem TOP Sonstiges ergriff, wie bereits in der Einladung angekündigt, unser Mitglied, der Kirchengemeinderatsvorsitzende der Martin-Luther-Kirche Wolfgang Kopitzsch das Wort.

Er schilderte die Planungen des Kirchenkreises Ost, zu dem die Martin-Luther-Kirche gehört, langfristig einige Kirchen zu schließen. Dazu sind die einzelnen Gemeinden in drei Kategorien eingestuft worden. Standort A: Bestandsgarantie; Standort B: Bedingte Bestandsgarantie; Standort C: Keine Bestandsgarantie. Dieses ist geplant, um Kosten zu senken. Die Martin-Luther-Kirche fällt unter den Standort B. Seit einigen Jahren bildet sie mit St. Martinus in Eppendorf, St. Peter in Groß Borstel und Paul-Gerhardt in Winterhude erfolgreich den „Alsterbund“.

Die Mitgliederversammlung hat sich dafür ausgesprochen, die Entwicklung nicht einfach abzuwarten, sondern sich aktiv für den Bestand der Martin-Luther-Kirche im Alsterbund einzusetzen. „Die Kirche soll im Dorf bleiben!“

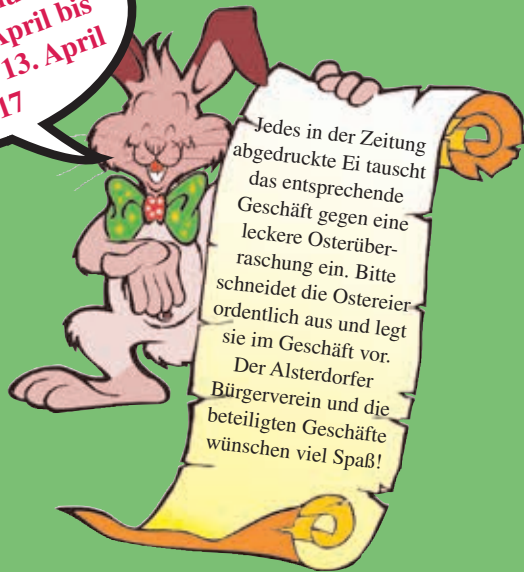


Gerhard Schultz

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.	Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd. Markt 5, 21509 Glinde Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66 E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de
Ehrevorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94	Erscheinungsweise: Monatlich Auflage: 2.000 Stück
1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61	Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
2. Vorsitzende: Katrin Kraft, Tel.: 511 77 06	Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012
Schatzmeisterin: Rita Nagel, Tel.: 511 09 04	Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.
Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61	Konto: Hamburger Sparkasse IBAN: DE782005051221121831 BIC: HASPDEHXXX
Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43	Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37	
Beisitzer: Dr. Arnold Svensson, Tel. 511 74 58	
Beisitzer: Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05 42	
Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66	
Redakteur: Gerhard Schultz Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43 E-Mail: gerhard.h.o.schultz@t-online.de	
Herausgeber und Redaktion: Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke), 22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11 E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de	

Hallo, liebe Kinder!!!

Holt Euch Eure
Osterüberraschung von
Montag 10. April bis
Donnerstag 13. April
2017



Ihre freundliche Apotheke
in Alsterdorf:

Hammer
Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer



Wir begrüßen

Frau Franziska Bruhn

und

Herrn Timo Hardt

als neue Mitglieder im

ALSTERDORFER BÜRGERVEREIN.

Herzlich willkommen!

Gemeinsamer Theaterbesuch – Sonntag, 30. April 2017

„Wer hett, de hett“

Ein lustig Spiel von Erhard Assmus – Speeldeel des Heimatvereins Klein Borstel e.V.

Das Stück spielt Mitte der sechziger Jahre auf einem Bauernhof in Norddeutschland. Nach einem Lotteriegewinn konnten viele neue Maschinen gekauft werden, trotzdem hängt der Haussegen schief, denn jeder ist scharf auf das restliche Geld. – Ein ausgelassener, fröhlicher Klamauk, wie es sich für die Speeldeel gehört. Das Platt ist wie immer recht leicht zu verstehen und für einen guten Pausenimbiss – auf eigene Rechnung – ist auch gesorgt.

Wo: Gemeindesaal der Maria-Magdalenen-Kirche, Stübeheide 172, direkt am S-Bahnhof Kornweg (Klein Borstel)

Treffpunkt: Sonntag, 30. April 2017, um 15.30 Uhr (Einlass) vor dem Gemeindesaal – Beginn der Vorstellung 16.00 Uhr

Kartenpreis: 8,00 € Mitglieder, 11,00 € Gäste

Anmeldung: Bitte geben Sie Ihre Anmeldung **mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag** bis zum **Donnerstag, 13. April 2017**, in der Geschäftsstelle des ABV, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.



Hilde Lüders

Anmeldung zum Theaterbesuch am 30. April 2017

Die Teilnahme an dieser Aktivität geschieht auf eigene Gefahr.

Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen

Hiermit melde ich _____ Personen an, davon _____ Mitglied/er, davon _____ Gäste

Name Mitglied/er: _____ Telefon: _____

Name Gäste: _____ Telefon: _____

Den Gesamtbetrag von _____ Euro habe ich beigelegt.

Hamburg, den _____ 2017 Unterschrift: _____

„Borsteler Tisch“ sucht Verstärkung

„Hattest du schon deinen Arzttermin?“ – „Ja, endlich. War aber erst Blutabnahme. Ich komm' ja kaum noch die Treppe hoch!“

Kunden und ehrenamtliche Mitarbeiter kennen sich hier vor dem Holzpavillon zwischen Rewe und dem Wohnheim der Heilsarmee an der Borsteler Chaussee. Da werden auch schon mal private Sätze ausgetauscht. Klaus steht seit fast vier Jahren jeden Mittwoch vor der Tür und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

„Die 94 bitte!“ – Eine junge Frau mit Hackenporsche und einer kleinen Tochter im Schlepptau wird in den Pavillon gelassen.

Eingetragen in die Liste, vielleicht auch noch einen neuen Leistungsbescheid vorlegen, einen Euro Kostenbeitrag geben, noch einen kleinen Schnack und dann kann sie an der langen Tischreihe entlanggehen und „einkaufen“, Le-

Mein Friseur
Susanna Meinecke

Heubergredder 29
511 01 24



Kunden und Mitarbeiter der Borsteler Küche im Pavillon

bensmittel für die ganze Familie erhalten, Gemüse, Obst, Fertigprodukte, Tiefkühlprodukte, je nach Angebot.

Vier bis sechs ehrenamtliche MitarbeiterInnen stehen hinter den Tischen, beraten und geben die Waren aus.

Dieses also ist der „Borsteler Tisch“, die Lebensmittelausgabe für Bedürftige aus Groß Borstel, Eppendorf, Alsterdorf, Winterhude, Lokstedt. Die Ware kommt von der „Hamburger Tafel“, aber auch von Geschäften in Groß Borstel und Winterhude, und sie reicht häufig nicht ganz aus. Etwa 100 Kunden kommen jeden Mittwoch zwischen 13.00 und 15.00 Uhr zur Lebensmittelausgabe. Doch wir unterstützen viel mehr Menschen, denn viele Menschen holen die Lebensmittel nicht nur für sich, sondern auch für ihre Familien. Eine Kleiderkammer ist auch vorhanden und einmal im Monat gibt es kostenlose Rechtsberatung.

Vormittags fahren wir mit dem Kleintransporter der Heilsarmee in die Zentrale der „Hamburger Tafel“ in Bramfeld und holen einen großen Teil der Lebensmittel direkt ab, anderes wird angeliefert. Anschließend werden die Lebensmittel sortiert, in kleinere Portionen abgepackt und zur Ausgabe vorbereitet. Es ist ein großes Glück, dass wir den Transporter der Heilsarmee zur Verfügung haben. Das erleichtert vieles. Überhaupt ist die Heilsarmee für den „Borsteler Tisch“ ein Glücksfall, stellt sie doch den Raum zur Verfügung, leistet logistische und persönliche Unterstützung und bietet den rechtlichen Rahmen für unser ehrenamtliches Engagement.

Doch der „Borsteler Tisch“ ist gefährdet! – Erkrankungen, aufhören aus Altersgründen, Enkel betreuen, Reisen, solange man noch reisen kann und will, es gibt viele gute Gründe, mal nicht oder nicht immer zu kommen oder auch ganz auszusteigen. So sind wir jetzt „in die Jahre gekommen“ und suchen also neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Wir suchen SIE!

Damit Sie uns und die Aufgaben unverbindlich, aber doch etwas besser kennen lernen können, laden wir zu einem Kaffeetrinken ein:

Dienstag, 25. April 2017, 15.00-17.00 Uhr im Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4, 22543 Hamburg. (Busstation der Linie 114, Warnckesweg).

Wenn Sie weitere Informationen haben möchten, rufen Sie doch gern Inge Dahnke an, Tel. (040) 46 15 29.

Es wäre schön, würden Sie unter dieser Nummer auch Ihre Teilnahme am Kaffeetrinken mitteilen, das erleichtert uns die Organisation.

Wolf Lüders



Liebe Alsterdorfer,

ich freue mich, Ihnen auch in diesem Jahr in mit meiner Immobilienerfahrung in Alsterdorf beratend zur Seite zu stehen.

Ob beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie sowie für Informationen zur aktuellen Marktentwicklung, stehe ich Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Meine Marktkenntnisse als Immobilienberaterin werden für Sie von Vorteil sein!

Ich würde mich freuen auch Sie kennen zu lernen.

Genießen Sie den Frühling,
herzliche Grüße

Ihre Nicole Bartelheimer

E+V Hamburg Immobilien GmbH
Eppendorfer Baum 11
20249 Hamburg
Telefon +49-(0)40-47 10 05 23
www.engelvoelkers.com/alster-elbe



ENGEL & VÖLKERS

Erinnerungen an Alsterdorf

2. Fortsetzung

Heinrich Scharnberg (*30.11.1863, † ?[nach1945]) lebte in Alsterdorf und war unter anderem Mitglied im damaligen Alsterdorfer Bürgerverein. Er verfasste aufgrund seiner Erlebnisse und Erinnerungen seine „Alsterdorfer Chronik“. Er war aber auch aktiv in seinem Stadtteil Alsterdorf tätig. So geht auf seine Veranlassung die Errichtung des Ehrenmals für die Gefallenen Alsterdorfs des 1. Weltkrieges (1933) auf dem Grünstreifen in der Hindenburgstraße zurück. Oder auch die Pflanzung einer „Centenar-Eiche“ 1903 im heutigen Kreuzungsbereich Hindenburgstraße / Alsterdorfer Straße / Bebelallee / Heilholtkamp anlässlich der 100jährigen Zugehörigkeit Alsterdorfs zu Hamburg.

Gerhard Schultz

*

Alsterdorfer Chronik von Heinrich Scharnberg

Das Dorf

Vor dem Jahre 1877 hatte Alsterdorf einen rein dörflichen Charakter. Es waren kaum mehr als sechs hart gedeckte Häuser hier am Orte, die übrigen waren niedersächsische Bauernhäuser und Katen. Da mir ein ordnungsmäßig gezeichneter Plan von Alsterdorf und seiner Umgebung nicht vorliegt, werde ich versuchen, soweit mir dieses noch in Erinnerung ist, Ihnen ein anschauliches Bild von ihm zu bieten.

Von der Alsterkrugbrücke, wo die Alster hierorts ihren nördlichsten Lauf hatte, ins Dorf hinein lagen an der Allee rechts und links in den Niederungen die Alsterwiesen. Man trifft dann als erstes auf der linken Seite das Anwesen der Wwe. Hinsch.

Dieses große Bauernhaus, das wohl heute noch unter Denkmalschutz steht ¹⁴⁾, hatte auf dem Hofplatz eine große Scheune, die später nieder brannte, sowie eine Strohkate mit drei kleinen Wohnungen. Gegenüber diesem Anwesen,



Die Brücke beim Alsterkrug, rechts beginnt die Allee zum Hinsch-Hof
Foto: Slg. Schultz



Die Allee vom Alsterkrug, heute Alsterdorfer Damm.
Links hinter den Bäumen der Hinschen-Hof am rechten Bildrand das zugehörige Altenteil
Foto: Slg. Schultz

auf der anderen Straßenseite, steht noch heute das Haus der damaligen Altenteiler Hinsch ¹⁵⁾, das der Witwe erblich vermacht wurde. Diese hinterließ es dann einer ihrer unverheirateten Töchter. Die Erbin heiratete dann den Rechtsanwalt Dr. Haß, mit dem sie die Villa nach gründlicher Renovierung bezog. Herr Dr. Haß ordnete später den Verkauf der noch im Besitz der Wwe. Hinsch befindlichen Ländereien ¹⁶⁾.



Nach dem Ableben der Witwe übernahm der Weinhändler, Herr Buhbe, dieses Bauernhaus mit seinem schönen großen Garten, das heute noch von ihm selbst bewohnt wird ¹⁷⁾.

Der Weg neben der Villa Dr. Haß, die das Bild auf der nächsten Seite zeigt, hieß Maiwiesenredder ¹⁸⁾. Rechts des Weges lagen die Maiwiesen, die bis an die Alster reichten.

Auf der linken Seite der Allee weiter, vor der Dorfstraße ¹⁹⁾ lag als nächstes der Wischhof mit dem Backofen. Daran anschließend der Garten und das alte, baufällige Bauernhaus mit Scheune und kleiner Kate des Bauern Claus Ellerbrock.



SEHKRAFT
Optik in Alsterdorf

Inh. Katrin Kraft

Alsterdorfer Str. 286
www.sehkraft-optik.de

Augenoptikermeisterin Katrin Kraft

Ich bin spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehme mir gern Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren ! Tel. 040 – 51 17 706



Rechts das Altenteilerhaus des Hinschen-Hofs, links der Maiwiesenredder Richtung Winterhude Foto: Slg. Schultz

Es wurde später wegen Baufälligkeit abgebrochen und nach 1876 an der Alsterdorfer Straße durch ein neues ersetzt, welches später dem Zoll als Einnahmestelle und dann der Straßendeputation einer Ingenieursabteilung zur Verfügung stand. Es wurde durch Bombenabwurf 1943 fast vernichtet.

Anmerkungen der Redaktion

- 14) Das Haus stand und steht nicht unter Denkmalschutz, wird aber von den jetzigen Besitzern vorbildlich im alten Stil erhalten. So wurde es 1996 neu mit Stroh gedeckt.
- 15) Das Altenteilerhaus wurde nach dem 2. Weltkrieg abgebrochen und durch eine Villa ersetzt. Das Jahr ist nicht bekannt
- 16) Die Ländereien waren nach dem Tod der Witwe Hinsch auf die drei Töchter als Erbengemeinschaft übergegangen
- 17) Die älteste Hinsch-Tochter heiratete den Herrn Buhbe.
- 18) Der Maiwiesenredder verlief etwa dort, wo heute der Skagerrakkanal ist.
- 19) Scharnberg bezeichnet die heutige Bebelalle zwischen Hindenburg- und Carl-Cohn-Straße sowie den Alsterdorfer Damm als Dorfstraße.

wird fortgesetzt

Wir gehen wieder nach draußen!

Die Tage werden wieder länger und die Sonne erwärmt die Luft. Das heißt für uns wieder: Die Boule-Saison beginnt im April und Teppich-Curling – unsere Winteraktivität – endet mit dem Monat März.

Wir treffen uns wieder montags – erstmals am 3. April – ab 16.30 Uhr an unserer bekannten Spielstätte am Alsterwanderweg, Zugang gegenüber der Seniorenresidenz Alsterpark zwischen den Kleingärten zur Alster und dann links. Auch neue MitspielerInnen sind uns immer herzlich willkommen!

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66



Zum 32. Mal laufen sie wieder durch Alsterdorf...

... die vielen Tausend Hobby-Läufer, die besonders unserer Anfeuerung bei Kilometer 28 bedürfen sowie die einigen zig Profis und Halbamateure, für die es auch um nicht wenig Geld geht.

Das heißt aber auch, dass der Alsterdorfer Bürgerverein am **Sonntag, 23. April**, wieder – wie schon seit vielen Jahren – an der gewohnten Stelle auf dem Grünstreifen in der Hindenburgstraße beim U-Bahnhof Alsterdorf seine „Zelte“ aufschlägt, um die vielen Athleten anzufeuern. Ab ca. 9.00 Uhr bis zum „bitteren“ Ende gegen 13.30 Uhr können Sie mit uns dabei sein. Und selbstverständlich gibt es auch wieder diverse Getränke, Grillwürstchen und Kuchen zur Stärkung.

Kommen Sie zahlreich und feuern Sie mit uns mit allem was Lärm macht die Athleten an. Wir freuen uns auf Sie.

Für Ihre Unterstützung durch Kuchenspenden – bitte keine Sahne- oder Cremekuchen – sind wir sehr dankbar.

Ihr Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
 - **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
 - **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
 - Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

Wieder Fahrradcodierungen beim PK 33

Auch in diesem Jahr führt das PK 33 am Wiesendamm 133 wieder Fahrradcodierungen, aber auch Codierungen von Rollatoren u.ä. durch.

Dabei ist erforderlich, die Eigentumsrechte an dem Fahrzeug durch Personalausweis/Reisepass und Rechnungsbeleg nachzuweisen.

Die Codierungen finden auf dem Parkdeck des PK 33, Wiesendamm 133, zwischen 10 und 15 Uhr statt, erstmals am **Sonnabend, 8. April 2017**, und kosten 15,00 € je Fahrzeug.

Weitere Termine sind:

Sonnabend, 10. Juni 2017
Sonnabend, 19. August 2017
Sonnabend, 14. Oktober 2017.

Quelle: Presse-Info

Red. gs

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Seniorenresidenz Alsterpark Rathenaustraße 7 (UG)

Dienstag, 4. April 2017, 19.00 Uhr,
im Restaurant

„Klavierkonzert“

mit Juraj Sivak.

Kostenbeitrag für Gäste: 12,00 € p. P.

*

Dienstag, 11. April 2017, 15.30 Uhr,
im Raum „Hanseat“

Szenische Lesung:
„...außer man tut es“

Frank Roder und Johannes Kirchberg präsentieren Stücke aus dem Werk von Erich Kästner.

Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 € p. P.

*

Ostermontag, 17. April 2017, 12.00 – 14.00 Uhr,
im Restaurant

„Osterbuffet“

Mit musikalischer Begleitung von Jens Großkopf am Klavier.

Kostenbeitrag für Gäste: 27,50 € p. P.

Tagesausfahrt unter dem Motto: „Matjes und mehr“ in Eckernworth

Unsere Busfahrt führt uns zunächst in die Waldgaststätte Eckernworth bei Walsrode. Dort genießen Sie das große Matjes- und Fischbuffet. Neben verschiedenen Matjesspezialitäten gibt es gebratene und gedünstete Fischfilets, natürlich mit Salaten, Bratkartoffeln, Kartoffelsalat und Heidekartoffeln.

Anschließend fahren wir zum Kloster Walsrode. Bei einer Führung erfahren wir viel Wissenswertes über das 986 gegründete Kloster in der Lüneburger Heide. Daran anschließend haben wir noch Zeit zum Kaffeetrinken (auf eigene Rechnung) oder zu einem Spaziergang.

Termin: Donnerstag, 18. Mai 2017

Treffen: 9.15 Uhr Hindenburgstraße 99 (Bushaltestelle)

Abfahrt: 9.30 Uhr

9.35 Uhr Alsterdorfer Straße Ecke Wilhelm-Metzger-Straße

9.40 Uhr Rathenaustraße 10

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Führung im Kloster und Trinkgelder. **Getränke und weiteren Verzehr zahlt jeder selbst.**

Teilnehmer: mind. 30 Personen

Kosten: 52,00 € für Mitglieder, 56,00 € für Gäste p. P.

Anmeldung: Bitte geben Sie Ihre Anmeldung **zusammen mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag bis zum Dienstag, 2. Mai 2017**, in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Gerd Augustin

Anmeldung zu „Matjes und mehr“

Die Teilnahme an dieser Aktivität geschieht auf eigene Gefahr.

Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e. V. ist ausgeschlossen.

Hiermit melde ich _____ Personen an. Davon _____ Mitglieder, davon _____ Gäste.

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ ; Gäste: _____ Telefon: _____

Den Gesamtbetrag von _____ € habe ich beigelegt.

Hamburg, _____ 2017 Unterschrift: _____

*

**Dienstag, 25. April 2017, 15.30-17.00 Uhr,
im Restaurant**

**„Zarah Leander –
Eine Frau wird erst schön durch...“**

Konzert mit Martha Pfaffeneder und Peter Andre Rodekuhr.

Kostenbeitrag für Gäste: 12,00 € p. P.

Zu allen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erbeten unter: 040 – 511 27 20 00.

**Deutsch-Italienische Gesellschaft
„Dante Alighieri“
Heubergredder 2**

Freitag, 28. April 2017, 18.00 Uhr

„Venedig-Stimmen zwischen Stein und Meer“

Ingrid von Kruse: Lesung (in deutscher Sprache) und Bilder.

In sensiblen Schwarz-Weiß-Fotografien von Bewohnern und Alltagsszenen – begleitet von fiktiven Briefen und Zitaten der Weltliteratur – wird ein unbekanntes, geheimnisvolles, aber auch traditionelles Venedig vorgestellt, das den flüchtigen Besuchern fast immer verborgen bleibt.

Veranstaltungsort: Fanny-Hensel-Saal, Hochschule für Musik und Theater, Harvestehuder Weg 12; Eingang Milchstraße

Eintritt: 4,00 € für Mitglieder, 10,00 € für Gäste.
Karten an der Abendkasse ab 17.00 Uhr

**Martin-Luther-Kirche
Bebelallee 156**

Sonnabend, 1. April 2017, 18.00 Uhr

Chorkonzert:

„Du bist aller Dinge schön, meine Freundin“

Vertonungen des Hohelieds Salomonis, die um 1600 entstanden sind. Ausführende: „Ensemble Convivium“ unter der Leitung von Ingo Kraus.

Eintritt frei, Spenden erbeten

*



Sonntag, 9. April 2017, 17.00 Uhr

**Johann Sebastian Bach:
„Johannespassion“**

Ausführende:

Sonja Adam, Sopran; Tiina Zahn, Alt; Mirko Ludwig, Tenor; Joachim Gebhardt, Bass-Christus; Dávid Csizmár, Bass; Chor und Orchester der Eltern und Freunde des Alber-Schweitzer-Gymnasiums, Leitung: Jakob Deiml.

Eintritt (nur Abendkasse): 15,00 €, erm. 10,00 €

**Stadtpark Verein
Otto-Wels-Straße 3**

**Sonntag, 2. April 2017 und
Mittwoch, 19. April 2017, jeweils 15.00 Uhr**

„Historische Stadtpark-Führung“

Dauer: ca. 1,5 – 2 Stdn. Treffpunkt: Südring 44 (Eingang Café Sommerterrassen)

Kosten: 8,00 € p. P.

*

Montag, 24. April 2017, 18.00 Uhr

**Vortragszyklus 2017:
„Entwicklung des Goldbekhauses“**

Vortrag von Bernd Haß, Geschäftsführer des Goldbekhauses.

Dauer: ca. 45 Min.; Eintritt frei

Wegen des geringen Platzes Anmeldung erforderlich unter: vortrag@stadtparkverein.de

*

Donnerstag, 27. April 2017, 17.00 Uhr

„Kräuter-Wanderung“

Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3. Dauer ca. 1,5 Stdn. Kosten: 10,00 € p. P.

Anmeldung unter: ursulaaxtmann@hotmail.de oder Telefon: 040-59 45 38 79

*

Sonntag, 30. April 2017, 15.00 Uhr

„Blütenzauber-Rundgang“

Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3. Dauer ca. 1,5–2 Stdn. Kosten: 8,00 € p. P.

Alsterdorfer Markt

Sonnabend, 15. April 2017, 17.00 Uhr/21.00 Uhr

„Osterfeuer“ und „Osternachtfeier“

Gute Laune, Grillwurst und Brause bei der Barakiel-Halle. Anschließend geht es feierlich vom Dunkel ins Licht mit der Feier der Osternacht in der St. Nicolaus-Kirche.

*

Freitag, 21. April 2017, 18.00 Uhr

„Tanzpalast“
Let's dance

in der Kultur-Küche, Alsterdorfer Markt 18.

Eis-Perle Alsterdorfer Straße 283

Kulturperle am
Donnerstag, 30. März 2017, 20.00 Uhr

„Texte auf Eis“

mit der Lesebühne Längs (Helene Bockhorst, Thomas Nast und Armin Sengbusch)

Eintrittskarten zum Preis von 12,00 € erhalten Sie in der Eis-Perle.

Quelle: Presse-Infos

Red. gs

Een lütt Stremel „Platt“:

Ut dat ole Hamborg

In de letzte Utgaav von uns Zeitung hebb ik över de Theater in Hamborg in'n Allgemeenen un över Dannenberg, nööm't „Mattler“, sünnlich schreven. Hüüt hier nu, as toseggt, mennicheen Belevnis mit em:

Eenmol schull een Ritterdrama opfeuhrt warrn. Man as de Held von't Drama achtertücksch umbröcht warrn schull, kreeg der „Mörder“ sien Degen nich ut de Scheid. He versöch dat jümmer wedder, man dat güng nich. De Degen weer woll inrost. Dör sä Dannenberg, de den Helden sülvst speelen dä:

„Lass Deinen Degen ruhig in der Scheide stecken, denn sieh nur her, mich tötet schon der Schrecken!“

Un dormit full he as dot op op'n Bodden.

De Tokiekers johlten dorop so lang, bet Dannenberg ut sienen „Dodesslaap“ opstunn, sien Dener möök un sick denn wedder fallen lett. Nu erst kunn dat Spill wiedergahn.

*

Een anner Mol slöög sien „Regisseur“ vör, mol wedder de „Räuber“ to geven. Man Dannenberg, de, as wi höört hebbt, een beten giezig weer, lehnte dat mit een theatralische Pose af un sä: „Ne, uns niege Kolleg hett een Frack kreegen, nu köönt wi ok een modernet Stück speelen, in dat een Frack vörkummt.“

*

De Tokiekers güngen in dat „Elysium“ jümmer ieverig mit. So ok, as he „Romeo und Julia“ geev. Bi de Vörstellung is de Romeo jüst denn krank worrn un kunn nich wieder speelen, as de Balkonszene an de Reeg weer. Dannenberg keem dorüm vör den Vorhang un verklar de Lüüd, wat passeert weer, as glieks dorna Julia von den Balkon reep: „Romeo! Romeo! Romeo, wo büst Du?“, reep een Janmaat von de Galerie hendal: „Hest nich höört, dat he krank worrn is?“



*

„Othello“ steiht op den Speelplan. De Othello harr nu ut Kostengrünnen einfach Sott in't Gesicht smeert kreegen, man he harr sick de Neesenspitz afwischt. As he nu op de Bühn keem, fungen de Lüüd an to lachen un een von jem reep: „He, Othello, wisch di mal de Nees af, de hest du di ganz witt makt!“

*

Dat schull „Wilhelm Tell“ geven. Allens leeg parat, blots de Appel weer nich dor. Een niegen Schauspeeler wies dat Dannenberg, man de antert blots: „Dorüm kümmer di man nich! Nahstens flegen noch soveel Appels op de Bühn un von de sökt wie denn eenen ut!“

*

Dat geev Körners „Hedwig“. An't Enn von dat Stück schött de Heldin den Röver dot. Dor keem een Stimm ut den Sool: „Verdammt! Dat is aver hatt!“

Dannenberg keem op de Bühn un froog: „Wat meenst Du?“ –

Antert de Matros: „Ick wunner mi, dat de Deern so goot drepn kann. Ik hebb mi dat Stück al söben Mal ankeeken un se hett jümmers noch ‚Jedes Mal‘ den Keerl drapen!“



Bestattungsinstitut
St. Anschar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Wedder mol geev dat de „Räuber“ un Dannenberg speel sülvst den „Moor“. Denn kümmt de Stee, an de de „Schwarz“ seggt: „Komm, wir wollen uns in den böhmischen Wäldern niederlassen und dort eine Räuberbande gründen!“

Dor föhrt „Moor“, as dat in't Textbook steiht, den jungen Schauspeeler mit siene gewaltige Stimm an: „Kerl, wer blies dir dieses Wort ein!“

De junge Kolleg verfer sick bannig un stamer blots noch: „Der da unten“ – un dormit wies he op den Toflüsterer.

*

Dat geev „Faust“. As dat Stück to Enn weer, keem dat to een Opstand mang de Tokiekers. Se wullen Dannenberg, de den „Faust“ speelt harr, an de Gurgel un em afmurksen, wiel de Schubiak Greten, de dör em in anner Umständ weer, nich heiroten wull. Dat wöör för em richtig gefährlich, denn de Lüüd meenten dat in Ernst.

Dannenberg güng wedder achter den Vörhang un keem mit Greten trüch. Man erst as he ‚in ‚aller Form‘ um ehr Hand anhollen un se „Ja“ seggt harr, weer de Welt för de Tokiekers wedder in Ordnung.

*In't Plattdüütsche översett:
Gerhard Schultz*

Höhepunkte der Filmgeschichte

Hamburger Bürgervereine, u. a. der Alsterdorfer Bürgerverein, veranstalten einmal im Monat im MAGAZIN-Kino, Fiefstücken 8a, einen Filmnachmittag.

Dazu sind nicht nur die Mitglieder eingeladen, sondern alle, die die große Leinwand mögen. Das nächste Mal am

Mittwoch, 5. April 2017, um 15.30 Uhr zum Eintrittspreis von 6,50 € p. P.

Wir sehen den 1997 in Wien, Bad Fischau-Brunn, Prag, München und Berlin gedrehten Film

„Comedian Harmonists“

Unter der Regie von **Jospeh Vilismaier** wirken mit **Ben Becker, Heino Ferch, Ulrich Noethen, Heinrich Schafmeister, Max Tidof, Kai Wiesinger u. a.**

Die Handlung des Films orientiert sich – mit einiger künstlerischer Freiheit – an der Geschichte der historischen Gesangsgruppe Comedian Harmonists.

FSK: ab 6 Jahre.



Gerd Augustin

**Liebe Leserinnen und Leser der Alster-Dorfzeitung,
wollen Sie uns unterstützen, haben Sie Spaß an Aktivitäten oder wollen Sie selbst im Stadtteil mitgestalten und haben Lust am Mitmachen? Dann werden Sie Mitglied im Alsterdorfer Bürgerverein!**

Bitte abtrennen und senden an die / abgeben in der Geschäftsstelle des **Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.**, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke), 22297 Hamburg.

Ja, ich will/wir wollen Mitglied im Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. werden.

1. Person _____ 2. Person _____
Vor- und Zuname / Firmenbezeichnung Vor- und Zuname

_____ ; _____
Geburtsdatum Beruf Geburtsdatum Beruf

Geschäftsgründung am _____

Anschrift _____ Telefon _____ E-Mail _____

Mit der Gratulation zum Geburtstag (Tag und Monat, nicht das Jahr) in der Alster-Dorfzeitung bin ich/sind wir einverstanden
 ja nein

Freiwillige Aufnahme spende nach eigenem Ermessen: _____ € Beitrag jährlich (bitte einsetzen): _____ €

(Jahresbeitrag Einzelperson ab 30,00 €; Ehepaare ab 48,00 €; Familien mit Kindern bis 16 Jahre ab 60,00 €; Firmenbeitrag ab 120,00 €)

Gleichzeitig ermächtige/n ich/wir den Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. widerruflich, den zu entrichtenden Beitrag jährlich von meinem / unserem Girokonto bei Fälligkeit per Lastschrift einzuziehen:

Ja (bitte nachstehende Felder unbedingt vollständig ausfüllen)

Kontoinhaber / Kontobezeichnung _____ | D | E | _____
IBAN

BIC _____ Geldinstitut _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

